

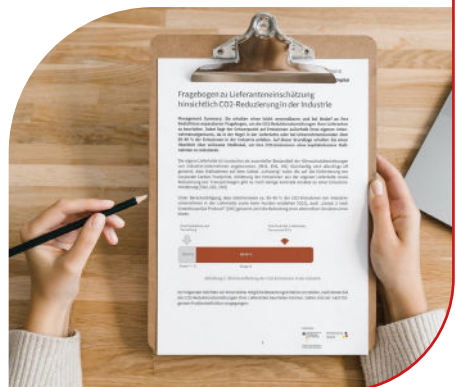


Klimaneutrale Lieferantenbewertung

Viele Unternehmen sehen sich mit der steigenden Relevanz von Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette konfrontiert – insbesondere im Hinblick auf ihre indirekten CO₂-Emissionen, die sogenannten Scope-3-Emissionen. Diese machen oft über 85 % der gesamten Treibhausgasbilanz eines Unternehmens aus. Für das Beratungsunternehmen Be lean und das Ingenieurbüro Philippeit war schnell klar: Um echte Fortschritte in Richtung Klimaneutralität zu erzielen, muss der Blick auf die Lieferanten geschärft werden – doch passende Werkzeuge für eine strukturierte und valide Bewertung fehlten bislang.

Ziel war es daher, ein einfach nutzbares, digitales Instrument zu schaffen, das es ermöglicht, Lieferanten klimabezogen zu analysieren und zu bewerten – und das ohne zusätzlichen Beratungsaufwand. Der Fragebogen sollte insbesondere kleine und mittlere Unternehmen befähigen, Nachhaltigkeitsaspekte eigenständig zu erfassen und als festen Bestandteil in ihre Lieferantenauswahl und Produktplanung zu integrieren. Dabei lag der Fokus bewusst auf Scope 3, einem bislang in der Praxis oft übergangenen Bereich.

Herausfordernd war nicht nur die Konzeption eines fachlich belastbaren, nutzerfreundlichen Tools, sondern auch die methodische Weiterentwicklung des Fragebogens. Ziel war es, inhaltliche Tiefe mit praxistauglicher Handhabbarkeit zu verbinden. Zusätzlich sollte die Lösung offen, branchenübergreifend einsetzbar und öffentlich zugänglich sein, um möglichst vielen KMU den Einstieg in eine klimabewusste Lieferantenbewertung zu erleichtern.



Die Lösung

Entwickelt wurde ein digitaler Fragebogen zur Bewertung von Scope-3-Emissionen auf Lieferantenebene. Zunächst wurden relevante Gütekriterien erarbeitet: technische Machbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und inhaltliche Validität. Dabei entstand eine tragfähige Methodik, die sowohl wissenschaftlich fundiert als auch praktisch anwendbar ist.

Der Fragebogen ist als PDF frei zugänglich und so aufgebaut, dass Unternehmen ihn eigenständig nutzen können. Es bedarf keiner zusätzlichen Software oder Beratung. Die Inhalte sind mit Blick auf aktuelle und kommende Berichtspflichten (z. B. CSRD)

ausgelegt. Ein integriertes Scoring-Modell ermöglicht eine transparente Einschätzung von Lieferanten entlang klimarelevanter Kriterien. Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung wurde ein Validierungsworkshop mit Expert:innen aus der Industrie durchgeführt, aus dem wichtige Lehren gezogen wurden: Die Erweiterung der Agenda um regulatorische Impulse (z. B. Berichtspflichten) steigerten das Interesse deutlich. So entstand ein durchdachtes Tool, das speziell mittelständischen Unternehmen hilft, ihre Lieferketten nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten.



Das Ergebnis

Mit dem frei zugänglichen Online-Fragebogen steht Unternehmen nun ein effektives Werkzeug zur Verfügung, um Scope-3-Emissionen systematisch zu erfassen und in die Lieferantenbewertung zu integrieren. Der Fokus auf Praxistauglichkeit, Eigenanwendung und Nachhaltigkeit macht die Lösung zu einem echten Mehrwert für den Mittelstand.

**Nehmen Sie gerne
Kontakt auf!**

Unsere Ansprechpartnerin

Natalja Kleiner

FZI Forschungszentrum Informatik

natalja.kleiner@fzi.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mittelstand-
Digital

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages